

Inhalt

Vorwort — V

Teil 1: Vergangenheitsbilder in der Konstruktion von Gruppenidentitäten

Karl-Heinz Spieß

Dynastische Identitäten durch Genealogie — 3

Harald Müller

Gelehrte und Geschichte

Formen historischer Selbstvergewisserung der Renaissance-Humanisten — 27

Ulrich G. Leinsle

Kollektive Identitäten in spätmittelalterlichen Häresien — 42

Rebecca Müller

HAVE ROMA

Identitätsentwürfe und Antikenkonzepte in Rom und Venedig — 75

Heidi Marek

Die Dichtergruppe der Pléiade zwischen Mythos und Wirklichkeit — 104

Teil 2: Soziale Großgruppen, ihre Identitätspraktiken und Vergangenheitsbilder

Stephan Albrecht

Erinnerung als Kategorie der Kunstgeschichte — 145

Eva Schumann

Beiträge des Rechts zur Ausbildung einer ‚deutschen‘ Identität im Mittelalter und in der Frühen Neuzeit — 167

Uta Goerlitz

Julius Cäsar und die dätischen lant

Zum Wandel narrativer Identitätskonstruktion zwischen Mittelalter und Früher Neuzeit aus Sicht der Sprach- und Literaturwissenschaft (unter besonderer Berücksichtigung von «Kaiserchronik» und «Prosakaiserchronik») — **216**

Claudia Märkl

Papstgeschichtsschreibung im Quattrocento

Vom «Liber pontificalis» zu Platinas «Liber de vita Christi ac omnium pontificum» — **240**

Thomas Maissen

Territorialisierung und Ethnisierung der Eidgenossenschaft in der Historiographie des 15. und 16. Jahrhunderts — 255

Personen- und Ortsregister — 280